



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

JÜRIG ZÜRCHER

Beim Besuch des Henry Dunant-Museums in Heiden im Appenzellerland bin ich unter anderem auf das Buch «Onkel Toms Hütte» gestossen. Dieses im Jahre 1852 erschienene Buch trug wesentlich dazu bei, der Sklaverei in Amerika ein Ende zu bereiten. Beim Lesen dieses Buches war ich erstaunt darüber, dass die Menschen in Nordamerika damals nicht so viel anders dachten als wir heute. Es wurde mir auch bewusst: Die Frage nach Freiheit und Würde des Menschen hat bis heute ihre Gültigkeit bewahrt. In manchen Ländern werden auch heute Sklaven gehandelt. In der Schweiz ist Sklaverei und Menschenhandel verboten, dennoch ist auch unser Land im Verborgenen davon betroffen. Darüber wurde in der Solothurner Zeitung (Ausgabe vom 4.5.2018) geschrieben. In diesem Bericht stand auch, dass 50 Fälle von Menschenhandel im Jahr 2016 von der Polizei im Kanton Solothurn aufgedeckt wurden. Sklaverei raubt Menschen die Freiheit und macht sie zu Gefangenen. Es ist ein Wunder, wenn diese Menschen frei werden.

Und wir... Wir sind nicht Sklaven, können aber gefangen sein vom Geld, vom Erfolg, von der Betriebsamkeit, vom eigenen Perfektionismus, von Angst und

Sorgen, von menschlichen Vorstellungen, ... Auch das drückt und nimmt uns die Freiheit.

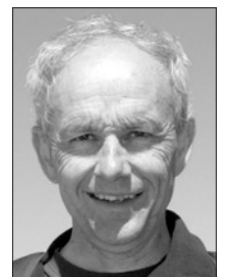
Da tröstet und ermutigt uns die biblische Botschaft:

Gottes Sohn wurde Mensch. Jesus Christus, der Retter, ist da. Er hat den Menschen verkündet:

«Der Geist des Herrn ist auf mir. Der Herr hat mich gesalbt und bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, den Verzweifelten neuen Mut zu machen, den Gefangenen zu verkünden: »Ihr seid frei! Eure Fesseln werden gelöst!,,» (gemäss Jesaja 61 und Lukas 4,18ff).

Und er hat auch gesagt: «Wenn der Sohn Gottes euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei» (Johannes 8,36).

Mögen wir, unterwegs mit Jesus in dieser Welt – als Einzelne und als Gemeinde – immer wieder etwas davon erleben: «Ihr seid frei!» und dies auch unsere Mitmenschen spüren lassen – in einem guten Füreinander und Miteinander.



AZB
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	5 Seniorentreff in Egerkingen
2 Zu den Gottesdiensten im Gäu 2018	Retraite Kirchgemeinderat
Allianz Gebetswoche	6 Erntedank 2018
3 Schneeweekend 2019	Jahresrückblick Jungschar Gäu
Alphalive	7 Familieninfos und Kinderecke
4 Fotos Aktion Weihnachtspäckli	8 Neujahrszorg
Brunch	Projekt-Chor



Gottesdienste sind für uns Christen von zentraler Bedeutung. Hier erfahren wir Gottes Nähe, tanken auf, werden ermutigt, singen, beten, hören und haben Gemeinschaft untereinander. Darum ist es uns ein grosses Anliegen, möglichst allen unseren Gemeindegliedern ein Angebot bereitzustellen, das ihnen entspricht. Hier möchten wir es Ihnen für das kommende Jahr einmal vorstellen.

Unsere «normalen» **Gottesdienste** sonntags um 10:00 Uhr gestalten wir weiterhin eher traditionell. Freilich werden wir auch hier immer wieder einzelne weiterführende Elemente einbauen, damit die Gottesdienste auch für jüngere Menschen attraktiv sind.

Daneben gibt es zahlreiche **Familiengottesdienste**. In Egerkingen sind dies zugleich die Taufsonntage. Sie sollen mit belebenden Elementen alle Altersstufen ansprechen. Kinder und junge Familien sollen hier ihren Platz finden, aber ausdrücklich auch die älteren Generationen.

Einmal pro Monat findet in Egerkingen ein **Abendgottesdienst** statt. Dies ist ein Lobpreisgottesdienst mit modernen Liedern und einer Lobpreis-Band. Gemeinsam Gott singen und ihn anbeten stehen hier im Zentrum.

In unregelmässigen Abständen findet der **CU-Jugendgottesdienst** statt. Wie der Name sagt, ist er von den Liedern, der Präsentation und der Botschaft her auf die jüngere Generation ausgerichtet. Aber auch hier sind natürlich alle willkommen!

Seniorengerechte Gottesdienste bieten wir in den Altersheimen Sunnepark (Egerkingen) und Stapfenmatt (Niederbuchsiten) an. Sie richten sich nicht nur an die Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime, ausdrücklich sind auch die Seniorinnen und Senioren in den Dörfern eingeladen.

Der grosse Anklang des **Berggottesdienstes** brachte uns auf den Gedanken, in diesem Sommer einige zu-

sätzliche Male die Kirche zu verlassen und in der grössten Kirche der Welt, Gottes Schöpfung, **Open-Air-Gottesdienste** zu feiern. Es ist geplant, neben Oberbuchsiten auch in die anderen Dörfer zu gehen. Im Anschluss soll es Gelegenheit zum Grillieren und gemütlichen Zusammensein geben.



Immer wieder wird nach Morgengottesdiensten ein **Apéro oder Kirchenkaffee** offeriert. Zusätzlich wollen wir in Egerkingen in grösseren Abständen die Möglichkeit anbieten, zu einem einfachen **Zmittag** zusammenzubleiben. Übrigens: Wer sich vorstellen könnte, hier mitzuhelfen, darf einfach mal auf einen der Pfarrer zugehen.

Auch auf **besondere Gottesdienste** wie ökumenische Gottesdienste, Gottesdienste im Rahmen der Evangelischen Allianz, Worship-Night etc. machen wir Sie gerne aufmerksam.

Alle Gottesdienste sind im Veranstaltungskalender ausgeschrieben. Auf besondere Anlässe weisen wir auch mit Flyern hin. Im Internet finden Sie auf unserer Homepage die aktuellen Angaben.



Und übrigens:

Auch Ihre positiven und kritischen Rückmeldungen sind uns immer wichtig. Gott zur Ehre und uns Menschen zum Segen.

Wir hoffen, dass Sie die Gottesdienste in dieser Weise bei uns erfahren dürfen.

HERZLICHE EINLADUNG

MARTIN GÖBEL

ALLIANZ GEBETSWOCHE
13.–20. JANUAR 2019
Landes- und Freikirchen Jura-Südost

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 16. Januar
Gebetsnachmittag | 14.30 Uhr
efg | Bahnhofstrasse 2
4537 Wiedlisbach





Und schon wieder kommt der Schnee! Den wollen wir auch in diesem Winter nicht verpassen. Darum liegen jetzt wieder überall die Flyer für's Schnee-Weekend auf. Los – schnapp Dir einen und melde Dich an!

Übrigens neu: Diesmal geht's nach Adelboden. Das wird ganz sicher ober-mega-super-lässig! Aber keine Angst: Sonst bleibt vieles wie gehabt:

- ... wieder mit tollen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten,
- ... wieder mit tollen Leuten,
- ... wieder mit einem Spitzenprogramm
- ... und mit – Dir !!!

Einfach anmelden und mitkommen!

Preise: Kinder (0–9 Jahre): Fr. 10.– / Jugendliche (10–16 Jahre): Fr. 25.– / Erwachsene (ab 16): Fr. 40.–. Der Preis gilt pro Nacht für Übernachtung und Essen.

Für mehr Infos und/oder die Anmeldung dürft Ihr mich gerne kontaktieren: 076 337 01 27 oder martin.goebel@ref-egerkingen.ch

ALPHALIVE

«Hat das Leben mehr zu bieten?». Wir sind davon überzeugt. Nämlich dann, wenn wir es wagen, unseren tiefen und echten Fragen über das Leben, den Glauben und Gott Zeit und Raum zu geben.

Alphalive ist eine Serie von 11 interaktiven Treffen (plus einem Wochenende) über die Basics des christlichen Glaubens. Bei jedem Treffen isst man gemeinsam, hört einen Input und kommt dann darüber ins Gespräch.

Jede(r) ist willkommen. Alle Fragen und Ansichten sind wichtig und erlaubt! Jede(r) darf, keine(r) muss reden.

Alphalive ist gut und wertvoll investierte Zeit. Es lohnt sich, ganz sicher auch für Sie!



Wochenende Sa–So, 16./17.03.2019

Wer ist der Heilige Geist? / Was tut der Heilige Geist? / Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt? / Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

** Die ersten drei Daten können als Schnupperabende besucht werden.*

Themen und Daten

Abende

- Mi 09.01.2019 * Hat das Leben mehr zu bieten?
- Mi 16.01.2019 * Wer ist Jesus?
- Mi 23.01.2019 * Warum starb Jesus?
- Mi 30.01.2019 Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
- Mi 20.02.2019 Warum und wie bete ich?
- Mi 27.02.2019 Wie kann man in der Bibel lesen?
- Mi 06.03.2109 Wie führt uns Gott?
- Mi 20.03.2019 Wie widerstehe ich dem Bösen?
- Mi 27.03.2019 Warum mit anderen darüber reden?
- Mi 03.04.2019 Heilt Gott heute noch?
- Mi 24.04.2019 Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Alphalive kostet nichts. Freiwilliger Unkostenbeitrag für Unterlagen und Apéros ist möglich. Für das Wochenende wird ein günstiger Übernachtungspreis mit Vollpension verrechnet. Preis je nach Zimmer.

Alphalive ist unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Martin Göbel, Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen
076 337 01 27 oder martin.goebel@ref-egerkingen.ch



302 PÄCKLI !



BRUNCH 2019

THOMAS JOERG

Frühlings-Brunch
Sa, 27. April 2019

Es erwarten Dich:
... ein feines Zmorge
... ein kurzer Input
... Viel Zeit für Gespräche



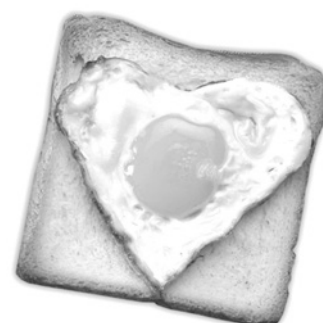
Herbst-Brunch
Sa, 16. November 2019



Reformierte
Kirchgemeinde Gäu
Egerkingen



Zeit: 9.00 - 11.00 Uhr
Ort: Im Saal der ref. Kirche in Egerkingen
Wer: Junge und Junggebliebene
Anmeldung: brunch@ref-egerkingen.ch
Kosten: Eintritt Frei (Kollekte)



Daten 2019

14. Januar	14.30 in Egerkingen
04. März	14.30 in Egerkingen
01. April	14.30 in Wolfwil
06. Mai	14.30 in Egerkingen
03. Juni	Altersstubenreise (Programm folgt)
26. August	14.30 im Altersheim Sunnepark
23. September	Kleiner Ausflug (Programm folgt)
04. November	14.30 in Egerkingen
09. Dezember	14.00 in Egerkingen

Wir treffen uns in der Regel am 1. Montag im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr in der ref. Kirche in Egerkingen.

Programm

Singen, Andacht, gemütliches Beisammensein, Zvieri. Zusätzlich gibt es einen Vortrag, einen Film oder wir spielen Lotto.

Im Sommer und Herbst ist je ein Ausflug auf dem Programm.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



*Das Altersstube-Team
Infos bei Silvia Riedi, Tel. 062 398 02 74*

RETRAITE KIRCHGEMEINDERAT

BARBARA MEIER

Am 9. und 10. November 2018 verbrachte der Kirchgemeinderat seine Retraite im wunderschönen Ländli. Weil wir um die tolle Wellnessoase wussten, traten einige die Reise schon am Freitagmittag an. Bevor wir uns der Arbeit zuwendeten, spazierten wir durch die herbstliche Parkanlage und genossen die gute Luft, später im Bad das warme Wasser.



Nach dem feinen Nachtessen stimmten wir uns mit Liedern und einer besinnlichen Einstimmung auf die Arbeit ein. Wir machten uns Gedanken über die Entwicklung unserer Kirchgemeinde. Unser kompetenter Referent, Bruno Waldvogel, führte uns eindrücklich vor Augen, wieviel Arbeit, aber auch Geduld und Ausdauer und, für mich persönlich, Begeisterung nötig sind, um eine Kirchgemeinde lebendig zu gestalten. Bei einem Schlummertrunk liessen wir den Tag ausklingen und nach und nach verabschiedeten wir uns in die verdiente Nachtruhe.

Wer wollte, konnte am Samstag bereits vor dem Frühstück wieder den Wellnessbereich geniessen und sich erquicken.

Martin Göbel stimmte uns auf die Arbeit ein mit Gedanken zu Wahrheit und Lüge. Am Samstagmorgen erarbeiteten wir aus den Erkenntnissen vom Freitagabend

Schritte zur weiteren Entwicklung in unserer Gemeinde oder besser gesagt unseren Gemeinden. Die Schwierigkeit stellt sich doch, alle zugehörigen Mitglieder in unseren acht Gemeinden zu erreichen und zu betreuen.

Das Mittagessen verdienten wir uns mit Vorschlägen für das Jahresmotto des kommenden Jahres. Im Nachmittagsblock, nach dem obligaten Foto-Shooting, konnten wir es dann bereits festlegen. In Gruppen konkretisierten wir unsere künftigen Schwerpunkte für die Entwicklung der Gemeinde. Für alle wurde klar, dass die Arbeit in der Kirchgemeinde mit Beziehungen zu tun hat, und dass jeder und jede von uns den Auftrag hat, bestehende Beziehungen zu pflegen, neue zu knüpfen und auch wir in den Teams untereinander an den Beziehungen arbeiten, um einander gegenseitig zu unterstützen und zu stärken.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Joel Keller und Rita Bützer für die Organisation dieses arbeitsreichen, aber schönen Wochenendes.



Tasten, fühlen be-greifen – so das Motto des dies-jährigen Erntedankfestes.



Die Kirche war proppen-voll mit aufgestellten und fröhlichen Besuchern. Der Dreiklang vom Flügel, der Drehorgel und dem Alt-Horn unserer Musiker war ein besonderer Genuss. Die Zaubereinlage zum Be-greifen machte das ganze spannend und die auflö-senden Worte der Predigt rundeten das Bild ab. Die

attraktive Vorstellung der Erntedank-Kollektenprojekte im In- und Ausland erzielten eine doppelt hohe Kollekte wie letztes Jahr. Das Indische Pfarrehepaar, das junge Mädchen und Frauen aus der Prostitution befreit und sie schult und auf eigenen Beinen stehen lernt, und das

Blindenmobil, das gratis in Schulen und Kirchen die Menschen sensi-bilisiert und auf die Probleme von sehbehinderten Menschen auf-merksam macht, danken herzlich für alle gespendeten Franken, wel-che von der Kirchgemeinde auf einen runden 4-stelligen Betrag erhöht wurden.



Dank der vielen Besuchern blieben von den verschie-denen Essensangeboten beinahe keine Reste übrig. Auch die Verkaufsstände erhielten regen Zulauf. Sogar der Barfussweg, die Tastgegenstände und die Tauf-schale mit Wasser zum fühlen und be-greifen lockten Besucher an.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Mit-streiter, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Vielen lieben Dank für all die Spenden und Zuwendun-gen von ihnen. Allen «Merci vüu mou».



JAHRESRÜCKBLICK DER JUNGSCHAR GÄU

LEANDRA STEINER

Das Jahr 2018 startete für uns sehr spannend, denn durch einen Schrank gelangten wir in eine andere Welt. In dieser Welt trafen wir sprechende Tiere und Bäume, erlebten wie aus tiefstem Winter Frühling wurde und kämpften an der Seite von Dachsen gegen die Bösen. Aslan der Löwe kam, um mit uns zu siegen und krönte uns zu Königen.

uns auf, den Spuren Jakobs zu folgen. Wir erlebten mit ihm seine Kindheit, er-lebten wie er seinen Bruder betrog und fliehen musste. Wir waren auch mit dabei, als er betrogen wurde und 2x7 Jahre arbeiten musste, um seine Frau heiraten zu dürfen.



Später im Jahr kehrten wir aus Narnia zurück und tauchten in die Welt der Wikinger ein. Wir verliessen unser angetrautes Wikingerdorf und suchten uns ein neues. Dort schliefen wir in Zelten und lern-ten von den alten

So geht dann für uns ein Jahr voller Erlebnisse zu Ende, in dem wir Gemeinschaft und Gottes Wirken immer wieder neu erleben durften und wir sind gespannt auf die Abenteuer, welche wir mit dem Jungscharsecretservice und Samuel erleben werden.

Wikingern was es bedeutet, Frieden zu schliessen. Mit vielen Geschichten im Gepäck kehrten wir zurück und bauten unser altes Dorf wieder auf.



Als der Sommer langsam zur Neige ging, machten wir





den Ferienpässen Egerkingen und Oberbuchsiten.



Fiire mit de Chliine

Das «Fiire mit de Chliine» in Egerkingen und Wolfwil wird auch im Jahr 2019 weiterlaufen. Gestaltet von Müttern mit Kleinkindern für Kleinkinder und ihre Begleitpersonen. Schauen Sie doch einmal vorbei, mit den eigenen Kindern oder den Enkelkindern zwischen ca. 0-6 Jahren.

Herbstbasteln und Ferienpass

«Basteln mit Naturmaterial» war Thema und Programm unseres diesjährigen Herbstbastelns in den Herbstferien. Dabei entstanden wunderschöne Weide-Kränze, kreative Tannenzapfen-Tiere und schöne Kerzengläser. Zu Gast bei uns waren auch über dreissig Kinder aus

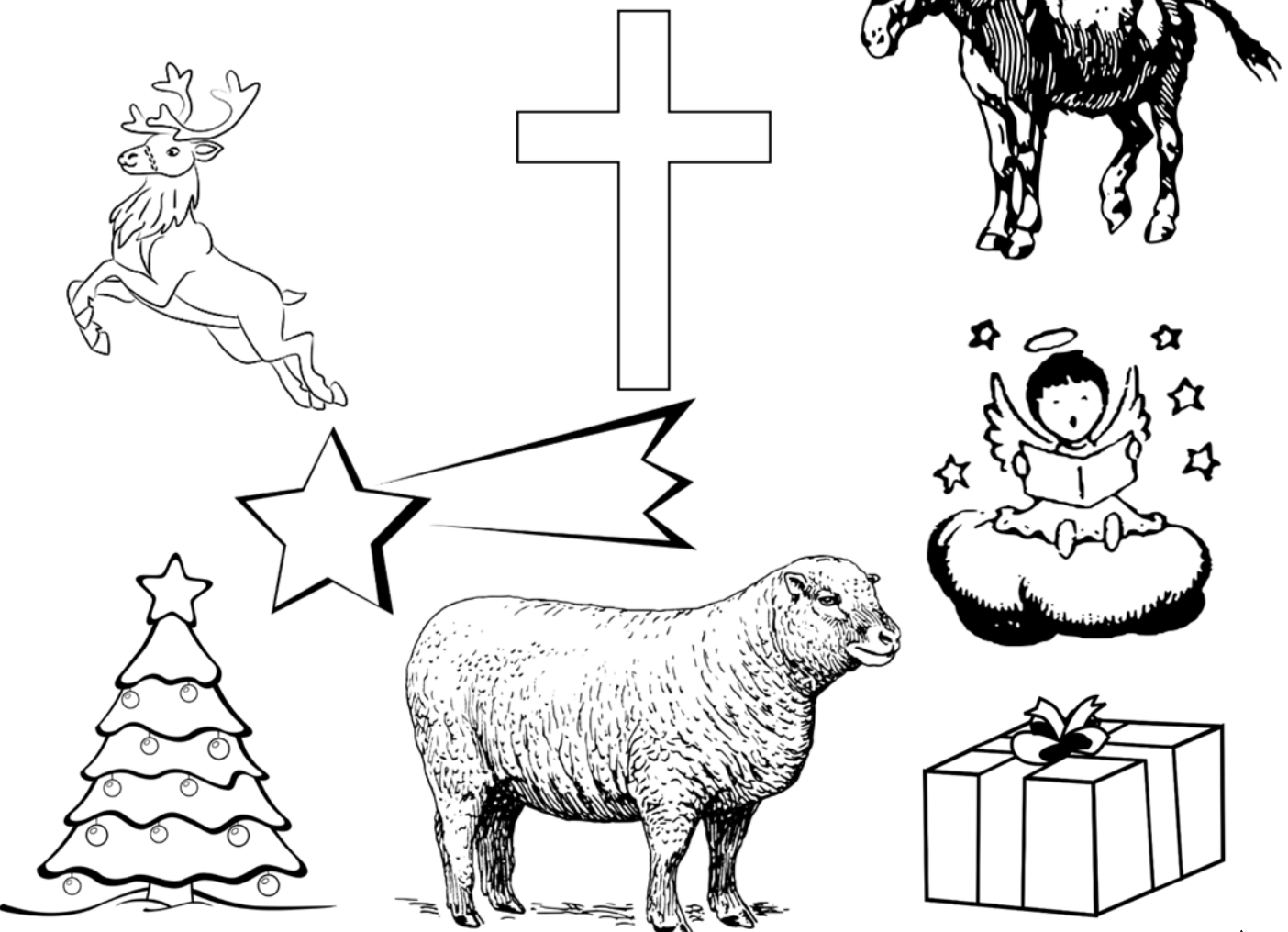
Familieninfos

Bald erscheint der Familien-Infolyer fürs nächste halbe Jahr. Neben zahlreichen Familiengottesdiensten werden verschiedene Bastelnachmittage, eine Kinderwoche und ein Familienkirchenfest stattfinden. Dazu lade ich Sie bereits jetzt herzlich ein.

KINDER-ECKE

Welche Bilder kommen in der Weihnachtsgeschichte der Bibel vor? Male sie an.

Nachlesen kannst du die Geschichte in Lukas 2,1-20 und Matthäus 2,1-12.



NEUJAHR-SZMORGE

MARTIN GÖBEL

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktor:

Simon & Sonja Steiner
Osterenstrasse 46
4628 Wolfwil
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Kati Fortunato
Kirchgemeindeschreiberin
E-Mail: gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Dezember 2018

Auflage:

1800 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. Januar 2019

Neujahrs-Zmorge 2019

10:00 Uhr in Egerkingen (Saal der ref. Kirche) und Fulenbach (ref. Kirche)

Am 1. Januar laden wir in unseren Gemeinden ganz herzlich zum Neujahrs-Zmorge ein. Wir beginnen mit ein paar Liedern, schauen auf das vergangene Jahr zurück (mit dem Jahresmotto 2018) und blicken ein wenig in die Zukunft (mit der Jahreslosung 2019). Im Anschluss daran steht ein reichhaltiges und leckeres Zmorge bereit. Da können wir es uns in netter und freundlicher Atmosphäre gut gehen lassen.

Gross und Klein, Jung und Alt – es ist für alle etwas dabei – herzlich willkommen!



PROJEKT-CHOR

CECILE GÖBEL



Projekt-Chor 27.1.2019



Bildquelle: Stefan Bayer / pixelio.de

Am 27. Januar 2019 findet in Egerkingen der diesjährige ökumenische Gottesdienst zur Woche der Einheit statt. Das Motto lautet: «Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen».

Zu diesem Anlass suchen wir wieder Sängern und Sänger für einen Projekt-Chor.

Mach doch mit!

Einfach anmelden und mitmachen! Jede/r mit Freude am Singen ist herzlich willkommen!

Cécile Göbel, Tel. 062 398 13 76,
E-Mail: cecigoeb@gmail.com



Proben und Aufführung

Mo	14. Januar	20.00 Uhr	Saal Ref. Kirche Egerkingen
Mo	21. Januar	20.00 Uhr	Saal Ref. Kirche Egerkingen
Sa	26. Januar	10.00 Uhr	Ref. Kirche Egerkingen
So	27. Januar	08.45 Uhr	Ref. Kirche Egerkingen Gottesdienst: 10.00 Uhr

